

## **Schutz der Großtrappen in Brandenburg: Drohne als neuer Wächter**

Vogelschützer in Brandenburg setzen Drohnen ein, um die seltenen Großtrappen besser zu überwachen und zu schützen.

Stand: 09.08.2024, 13:46 Uhr

### **Technologischer Fortschritt im Naturschutz**

In Brandenburg wird der Schutz bedrohter Tierarten durch den Einsatz moderner Technologien revolutioniert. Eine Drohne, die künftig eingesetzt werden soll, zielt darauf ab, die Population der Großtrappen, einer fast ausgestorbenen Vogelart in Deutschland, zu überwachen und zu sichern. Die innovative Maßnahme zeigt, wie technische Hilfsmittel effektiv in den Naturschutz integriert werden können.

### **Erfreuliche Bestandsentwicklung der Großtrappen**

Die Bemühungen um die Erhaltung der Großtrappen in Deutschland zeigen Früchte: Seit den 1990er Jahren hat sich die Population von lediglich 60 Tieren auf über 300 erhöht. Dies ist insbesondere in Brandenburg und Sachsen-Anhalt der Fall, die aufgrund ihrer speziellen Lebensräume die wichtigsten Brutgebiete dieser Vogelart darstellen. Umweltminister Axel Vogel (Grüne) betont die Bedeutung dieser Erfolge für die Artenvielfalt und den ökologischen Reichtum der Region.

## **Finanzielle Unterstützung für den Naturschutz**

Für den Einsatz der Drohne erhält der Förderverein Großtrappenschutz in Nennhausen 6.000 Euro aus Lottomitteln. Diese Mittel sind entscheidend für die Umsetzung von Maßnahmen, die den Fortbestand dieser einzigartigen Vögel sichern sollen. Die Unterstützung durch den Staat zeigt, wie ernst der Naturschutz genommen wird und dass der Erhalt seltener Arten Priorität hat.

## **Drohne als Werkzeug für den Schutz weiterer Vogelarten**

Der Förderverein plant nicht nur die Überwachung der Großtrappen mit der Drohne. Die Technologie wird auch dazu genutzt, andere gefährdete Arten wie den Brachvogel und den Kiebitz zu schützen. Vereinsvorsitzender Marcus Borchert hebt hervor, dass die Drohne die Suche nach Brutplätzen erheblich erleichtert und somit den Naturschutz in der Region weiter voranbringen wird. Die Überwachung von Lebensräumen wird durch den Einsatz moderner Drohnentechnologie nicht nur effektiver, sondern auch weniger invasiv.

## **Bedeutung für die Gemeinschaft und die Biodiversität**

Diese Maßnahmen haben nicht nur positive Auswirkungen auf die Tierwelt, sondern stärken auch die lokale Gemeinschaft. Ein erfolgreicher Naturschutz kann den Tourismus fördern und das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge erhöhen. Indem Menschen in die Schutzmaßnahmen einbezogen werden und die Erfolge sichtbar gemacht werden, kann die Akzeptanz für den Erhalt der Natur steigern. Der Erhalt der Großtrappen in Brandenburg ist mehr als nur ein Tierprojekt – er ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigen und lebendigen Zukunft für die

Region.

Das Beispiel der Großtrappen verdeutlicht, wie wichtig innovative Ansätze im Naturschutz sind und dass der Einsatz von Technologie eine Schlüsselrolle für die Bewahrung bedrohter Arten spielen kann.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**